

# Medieninformation

## Nr. 106

Stand: 20:55 Uhr

### Chemnitz

#### Polizeieinsatz aufgrund Versammlungsgeschehen

Zeit: 05.03.2022  
Ort: Chemnitz

(690) Die Polizeidirektion Chemnitz führte heute einen Polizeieinsatz aufgrund mehrerer angezeigter Versammlungen in Chemnitz durch. Involviert waren etwa 600 Einsatzkräfte der sächsischen Polizei sowie Polizeibeamte aus Brandenburg.

Von 10:00 Uhr bis 10:55 Uhr fand auf dem städtischen Friedhof an der Reichenhainer Straße eine Kranzniederlegung mit ca. 100 Personen statt. Die Gedenkveranstaltung verlief störungsfrei.

In der Zeit von 10:00 Uhr bis 22:00 Uhr fanden im Bereich der Innenstadt mehrere angezeigte Kundgebungen statt. Störungen waren nicht zu verzeichnen.  
Ab 18:00 Uhr nahmen mindestens 1.500 Menschen am Neumarkt vor dem Rathaus an der Veranstaltung „Miteinander statt Nebeneinander“, als Teil des Chemnitzer Friedenstages teil.

Eine spontan angezeigte Versammlung begann gegen 14:05 Uhr am Hauptbahnhof. Ein Aufzug mit etwa 70 Teilnehmern setzte sich dann über die Bahnhofstraße und die Brückenstraße in Bewegung und endete am Karl-Marx-Monument.

Gegen 15:20 Uhr begann auf der Brückenstraße eine Versammlung unter dem Motto „Frieden und Demokratie“. Nach einer Auftaktkundgebung führte ein Aufzug über die Brückenstraße, Theaterstraße, den Rosenhof, den Neumarkt und die Straße der Nationen zurück zum Startpunkt.

Gegen 16:30 Uhr wurde die Versammlung nach einer Abschlusskundgebung beendet. In der Spitze nahmen etwa 1.500 Personen bei dem störungsfreien Aufzug teil.

Ab 15:20 Uhr führten zwei Aufzüge vom Bahnhofsvorplatz sowie einem Parkplatz an der Kreuzung Reichsstraße/Zwickauer Straße ins Stadtzentrum. Die Teilnehmer dieser Aufzüge schlossen sich gegen 15:40 Uhr in der Reitbahnstraße zusammen. Danach führte der Aufzug über die Annenstraße, den Park der Opfer des Faschismus, Zieschestraße, Augustusbürger Straße auf die Bahnhofstraße an. Dort wurde der Aufzug durch die Polizei gestoppt und ein Banner im Aufzug zwischenzeitlich in Verwahrung genommen. Letztlich traf der

Ihr/-e Ansprechpartner/-in  
Jana Ulbricht

**Durchwahl**  
Telefon +49 371 387-2020  
Telefax +49 371 387-2044

[medien.pd-c@  
polizei.sachsen.de](mailto:medien.pd-c@polizei.sachsen.de)

Chemnitz, 5. März 2022

**Polizeidirektion Chemnitz**  
Hartmannstraße 24  
09113 Chemnitz

[www.polizei.sachsen.de](http://www.polizei.sachsen.de)

Verkehrsbindung:  
Zu erreichen mit den Buslinien 21,32  
H: Richard-Hartmann-Platz

Behindertenparkplätze:  
Promenadenstraße



Demonstrationszug gegen 16:35 Uhr wieder am Bahnhofsvorplatz ein. Auf dem Platz wurde die Versammlung als Kundgebung fortgeführt und gegen 17:20 Uhr beendet. Nach derzeitiger Einschätzung nahmen in der Spitze rund 1.500 Menschen an der Versammlung teil.

Zeitgleich zur Abschlusskundgebung auf dem Bahnhofsvorplatz fanden sich mehr als zwei Dutzend Personen in der nahegelegenen Straße der Nationen zusammen. Hierbei wurde Pyrotechnik gezündet und die Personen versuchten anfahrende Einsatzfahrzeuge zu blockieren. Zudem stellten sie sich den Einsatzkräften entgegen. Mutmaßlich wollte die Gruppierung zum Bahnhofsvorplatz gelangen. Die Einsatzkräfte verhinderten ein Durchdringen und stellten bei insgesamt 29 Personen die Identität fest. Im Sachzusammenhang wurden Ermittlungen wegen des Anfangsverdachts eines Landfriedensbruchs aufgenommen. Zudem stellten die Beamten bei der polizeilichen Maßnahme drei Reizstoffsprühgeräte, eine Sturmhaube sowie einen Teleskopschlagstock sicher.

Gegen 19:15 Uhr versammelten sich Teilnehmer unter dem Motto „Auf die Straße gegen Faschismus und Krieg“ in der Brückenstraße. Kurz darauf setzte sich der angezeigte Aufzug mit ca. 200 Personen in Bewegung und lief über die Theaterstraße zur Weststraße, weiter über den Kaßberg, die Hartmannstraße, die Theaterstraße und letztlich die Mühlenstraße zum Hauptbahnhof. Dort endete die Versammlung kurz nach 20:00 Uhr. (mg)